

JG 7: Streitschlichter-Ausbildung im Rahmen des IBF-Kurses

Inhalte der Ausbildung:

Die Schülerinnen und Schüler lernen über ein Halbjahr hinweg die Methode der Streitschlichtung kennen. Als Grundlage werden zur Beginn der Ausbildung folgende Themen bearbeitet: Teambuilding, nonverbale Kommunikation, Ich-Botschaften, Vorurteile erkennen und damit umgehen, etc.

Im weiteren Verlauf der Ausbildung wird das konkrete Streitschlichtungsverfahren intensiv anhand von Rollenspielen eingeübt.

Anwendung im Schulalltag:

Nach erfolgreich bestandener Prüfung am Ende der Ausbildung (7.2) werden die Streitschlichter-Paare einer fünften Klasse zugeteilt und sind für ein Schuljahr (8.Schuljahr) für diese Klasse zuständig. Das Schlichter-Paar nimmt regelmäßig Kontakt mit der Klasse auf und vereinbart nach Bedarf Schlichtungsgespräche.

Wer kann den Kurs wählen:

Die Schülerinnen und Schüler wählen am Ende des ersten Halbjahres der Jahrgangsstufe 7 für das zweite Halbjahr (7.2) den Streitschlichter-Kurs.

Sie können dann aus ihrem bisherigen IBF-Kurs wechseln.

Somit können Bili-Schülerinnen und Schüler den Kurs leider nicht wählen.

Aus jeder Klasse können nur zwei Schülerinnen und Schüler am Kurs teilnehmen. Wenn möglich sollte es sich hier um ein Mädchen und einen Junge aus der Klasse handeln. Die Klasse soll dabei mitentscheiden, wer für die Ausbildung zum Streitschlichter geeignet ist.